

## **Aus der Sitzung des Ortschaftsrats Höfendorf vom 07. Februar 2023**

### **Tagesordnung:**

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Jahresrückblick 2022
4. Anfragen und Bekanntgaben
  - Sitzungstermine 2023
  - Spende einer Sitzbank
  - ...

### **TOP 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung**

In der nicht-öffentlichen Sitzung am 15.11.2022 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Antrag einer Privatperson für den Erwerb eines zweiten Bauplatzes, der direkt an den ersten schon erworbenen Bauplatz angrenzt, wurde abgelehnt. Auf dem zweiten Bauplatz „In den Krautländern“ war die Errichtung eines kleinen Lebensmittel-Einzelhandelsgeschäftes beabsichtigt.  
Der Standort in einem nur durch eine Stichstraße erreichbaren Neubaugebiet und auf einem der nur noch vier vorhandene kommunalen Bauplätze für Wohnbauten waren die hauptsächlichen Gründe für den Ortschaftsrat, den Antrag auf Zuteilung eines zweiten Wohnbauplatzes an eine Privatperson abzulehnen. Grundsätzlich begrüßte der Ortschaftsrat Höfendorf die Ansiedlung eines kleinen Lebensmittel-Einzelhandelsgeschäftes und hat seine Unterstützung für die Suche eines geeigneten Standortes angeboten und zugesichert.
- Der Vergabe des Bauplatzes Kesslerstraße 18, Flst. Nr. 82/1 an eine Familie mit zwei kleinen Kindern wurde zugestimmt.  
Der Verkauf dieses Bauplatzes zwischen dem Parkplatz beim Franz-von-Sales-Haus und der Backküche engt den Platz für das Backkuchefescht der Musikkapelle weiter ein. Außerdem wurde von der Verkehrsbehörde angekündigt, dass wegen der sehr kritischen Rettungswegesituation durch die mehrtägige Vollsperrung der Kesslerstraße beim Backkuchefescht eine Genehmigung der Sperrung

voraussichtlich nicht mehr erfolgen kann. Zusammen mit der Musikkapelle muss daher eine Lösung für das Bachkuchefest gefunden werden. Eine Möglichkeit könnte der Parkplatz des Franz-von-Sales-Hauses bieten, der nur ca. 100 Meter von der „Bachkuche“ entfernt ist. Der Ortschaftsrat sichert seine Unterstützung bei der Suche nach Alternativen zu.

- Eine Spende von 100 € soll für Bastelmaterialien zur Gestaltung eines Adventsfensters am Bürgerhaus Höfendorf verwendet werden.

## **TOP 2 Einwohnerfragen**

Es waren keine Einwohner anwesend

## **TOP 3 Jahresrückblick 2022**

Die Backzahlen in der „Bachkuche“ waren auch in 2022 mit 316 gebackenen Broten erneut rückläufig. Im Vorjahr wurden noch 380 Brote gebacken. Es verringerten sich daher auch die Gebühreneinnahmen von 304 € auf 253 €. Gemeindebäckerin Anja Eger beteiligte sich mit einem Informationsstand und Kostproben aus der „Bachkuche“ am Neubürgerempfang im Oktober 2022, um so Werbung für Brotbacken zu machen. Neue Bäckerinnen und Bäcker sind jederzeit willkommen. Die Backtermine sind zweiwöchentlich samstags um 10 Uhr und 12 Uhr.

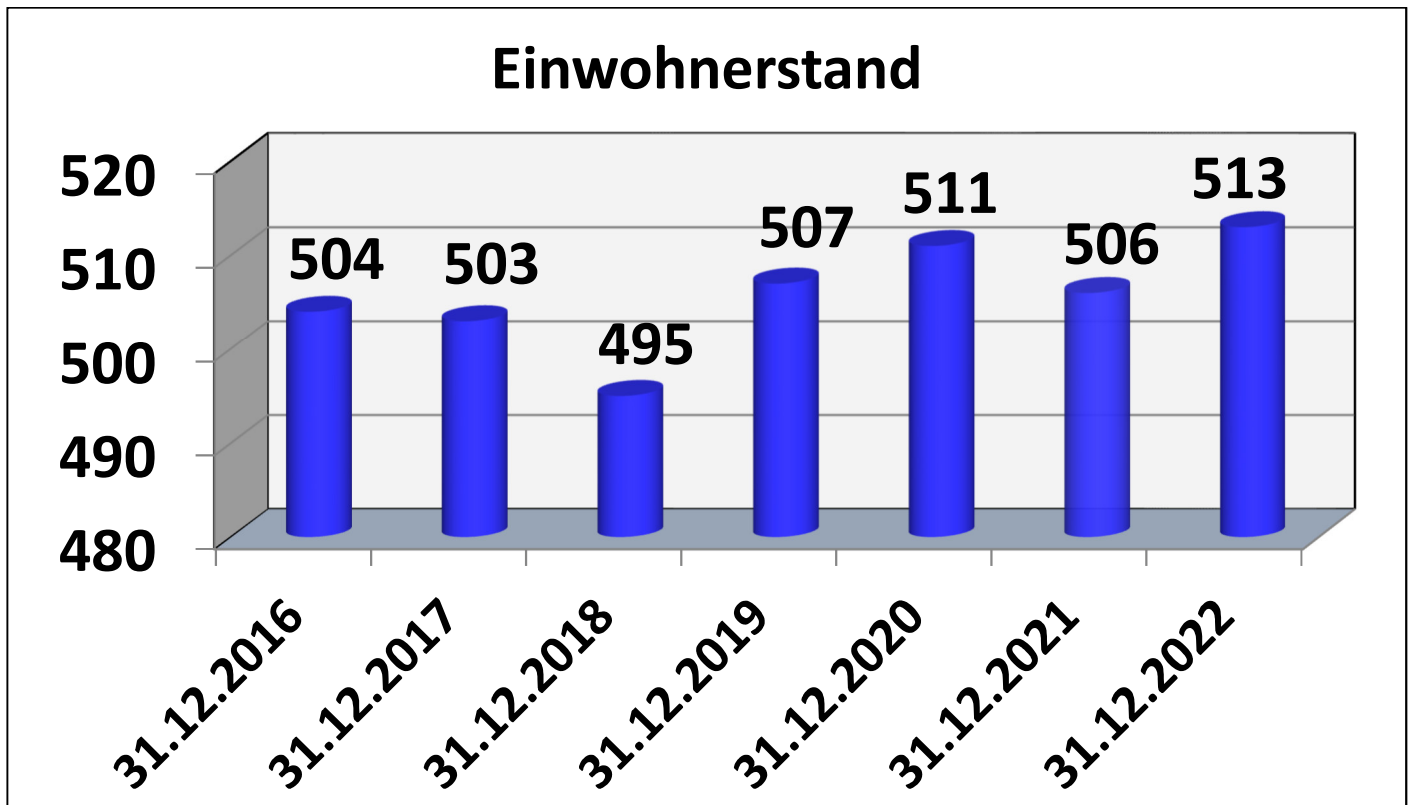
Das Schlachthaus wird seit 2019 überhaupt nicht mehr genutzt.

Der Kindergarten Höfendorf bietet 22 Plätze für Kinder von ca. 3 – 6 Jahren an. Diese sind momentan voll belegt. In der Krippe können 10 Kinder im Alter von ca. 1 – 3 Jahren betreut werden. Freie Plätze sind erst ab 11/2023 wieder verfügbar. Von den 32 Kindern kommen aus 20 aus Höfendorf, 7 aus Rangendingen und 5 aus Hart. In der nächsten Ortschaftsratssitzung am 18.4.2022 wird die Kindergartenleitung anwesend sein und über den Betrieb berichten.

Erfreulicherweise hat sich die Einwohnerzahl mit 513 Einwohner zum 31.12.2022 um 7 Einwohner gegenüber dem Vorjahr erhöht.

36 Zuzügen standen 29 Wegzüge gegenüber. Die Geburten und Sterbefälle hielten sich mit jeweils 4 Stück die Waage. Die älteste Einwohnerin ist 95 Jahre alt. Insgesamt überwiegt die weibliche Einwohnerschaft in Höfendorf mit 53%. Der Ausländeranteil liegt bei 6% und hat sich damit um einen Prozentpunkt erhöht.

Besorgt zeigte sich Ortsvorsteher Gerd Beiter über die vier Sterbefälle im Januar 2023, da damit der Durchschnitt der beiden letzten Jahre schon im ersten Monat erreicht wurde.



Der Ortschaftsrat traf sich in 2022 zu 6 öffentlichen und 7 nicht-öffentlichen Sitzungen. 2 Beschlüsse wurden im Umlaufverfahren getroffen. Neben der Beratung über 10 Bauanträge (Vorjahr 7) und einer Bauplatzvergabe (Vorjahr 3) waren die Neuverpachtung der Jagd und die Vorbereitung und Durchführung des ersten Neubürgerempfangs in Höfendorf die Hauptthemen im Ortschaftsrat.

„Ein voller Erfolg!“, so lautete das Fazit, dass der Ortsvorsteher und die Ortschaftsräte vom Neubürgerempfang am 16.10.2022 zogen. Zusammen mit den Vereinen und Gruppen aus Höfendorf wurde eine interessante Veranstaltung organisiert, die über die Angebote im Ort informierte und gleichzeitig den Rahmen eines kleinen Empfangs für alle Einwohner bot. Der Ortschaftsrat lud dazu alle Bürger persönlich ein, die in den letzten 10

Jahren nach Höfendorf gezogen waren. Es gab viele interessante Gespräche, Kontakte wurden geknüpft und mehrere Neuzugänge kamen zustande. Ortsvorsteher Beiter bedankte sich bei allen, die zum Gelingen beigetragen hatten und insbesondere bei Ortschaftsrätin Susanne Schmid, die für die Gestaltung der sehr gelungenen Informationsbroschüre über Höfendorf verantwortlich war.

Ein Höhepunkt im baulichen Bereich war in 2022 die Fertigstellung des Anbaus an das Feuerwehrhaus. Nicht nur optisch hat das Gebäude einen deutlichen Mehrwert erhalten sondern auch funktional haben sich die Bedingungen für die Feuerwehrleute deutlich verbessert.

Saniert wurden in 2022 die Waldwege im Tannenwald, die durch die käferbedingten Fällarbeiten in Mitleidenschaft gezogen wurden. Auf dem Friedhof wurde an die Leichenhalle eine neuer Außenwasserhahn installiert. Damit wurde die Möglichkeit geschaffen, schon im Frühjahr, wenn noch Bodenfrost zu befürchten ist, Gießwasser herauszulassen. Auf dem Spielplatz wurde eine Pumptrack aufgestellt, die von den Kindern vom ersten Tag an in Beschlag genommen wurde. Außerdem wurde der Sand des Beachvolleyballfeldes ausgetauscht. Die störanfällige Ölheizung im Rat- und Bürgerhaus wurde durch eine Holzpelletsheizung erneuert.

Maßnahmen, die in 2023 fertig gestellt beziehungsweise umgesetzt werden sollen, sind die Sanierung der Friedhofsmauer, die Sanierung des Kriegerdenkmals und der Schutz des Holzkreuzes auf dem Friedhof, dem durch einen Specht deutlich sichtbare Schäden zugefügt wurden. Die Sanierung des Kapellenweges mit Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen wird für die Anwohner Einschränkungen bringen, die sich wegen der engen Verhältnisse nicht ganz vermeiden lassen. Für die Sanierungen der Innenräume im ehemaligen Schwesternhaus ist eine erste Rate im Haushalt 2023 der Gemeinde vorgesehen. Die Feuerwehr kann darauf hoffen, dass der schon seit längerem bestellt Gerätewagen (GW-T) endlich geliefert wird. Für die Bushaltestelle in der Ortsmitte sollen die Möglichkeiten für eine Verlegung geprüft werden. Im nicht mehr benutzten Waaghäusle ist beabsichtigt einen Bücherschrank aufzustellen. Falls ein Anbieter gefunden wird, könnte dort auch die Möglichkeit für die Aufstellung eines Verpflegungsautomaten geschaffen werden. Der Ortschaftsrat wird am 29.4.2022 mit einem ehrenamtlichen Arbeitseinsatz das Waaghäusle ausräumen. Auf dem Spielplatz wird das Angebot mit einem neuen Sandkasten mit einem Baggerspielgerät ergänzt.

Am Ende des Jahresberichtes bedankte sich der Ortsvorsteher bei Bürgermeister Haug, der Verwaltung, den Gemeinde- und Ortschaftsräten, dem Bauhof, dem Hausmeister, der Putzfrau, der Bäckerin und den Höfendorfer Vereinen und Gruppierungen für die gute Zusammenarbeit.

#### TOP 4 Anfragen und Bekanntgaben

- Sitzungstermine 2023

07.02.2023	Dienstag	OR-Sitzung	19:30 Uhr
(02.03.2023)	Donnerstag	OR-Sitzung	19:30 Uhr
18.04.2023	Dienstag	OR-Sitzung	19:30 Uhr
(04.05.2022)	Donnerstag	OR-Sitzung	19:30 Uhr
13.06.2022	Dienstag	OR-Sitzung	19:30 Uhr
(04.07.2023)	Dienstag	OR-Sitzung	19:30 Uhr
19.09.2023	Dienstag	Ortsrundgang	18:00 Uhr
(12.10.2023)	Donnerstag	OR-Sitzung	19:30 Uhr
14.11.2023	Dienstag	OR-Sitzung	19:30 Uhr

Die Termine in Klammern werden nur bei Bedarf wahrgenommen.

- Von einer Bürgerin wird eine Sitzbank zur Aufstellung am Waldrand beim Tannenwäldle gespendet. Der Ortschaftsrat hat sich für eine Sitzfläche aus Holz mit einem Stahlgestell entschieden.
- Der Feldweg zwischen dem alten Turnplatz und dem Trillfinger Weg ist stark beschädigt. Insbesondere in der Kurve bei der Obstanlage des OGV und die beiden Steilstücke weisen große Schlaglöcher auf. Mehrere Radfahrer haben sich schon beschwert und berichtet, dass sie ihr Rad dort nur noch schieben würden. Der Ortschaftsrat ist einstimmig der Meinung, dass der Weg sehr beliebt ist und häufig

als Rundstrecke von Fußgängern und Radfahrern genutzt wird. Er sollte daher mit einem festen Belag versehen werden. Die Gemeindeverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Förderung über das MoLWe-Programm des Landes möglich ist und einen Förderantrag zu stellen.

Eine nicht-öffentliche Sitzung schloss sich an.